Meloidogyne enterolobii

MELGMY

Unionsquarantäneschädling

Nematode

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses

Aufwand: gering – mittel – hoch

Gründliche visuelle Untersuchung von Wirtspflanzen zur Feststellung der Symptomfreiheit im Rahmen der Bestandskontrollen und Pflegemaßnahmen sowie vor Ausstellung des Pflanzenpasses

Wirtspflanzen

Alle Pflanzen zum Anpflanzen mit Wurzeln außer in Gewebekultur; Hauptwirtspflanzen sind *Solanum melongena, Solanum lycopersicum, Glycine max, Coffea arabica, Ipomea batatas, Nicotiana tabacum, Psidium guajava*

Untersuchungszeitraum

ganzjährig, in Abhängigkeit von der Kultur



Symptome



- Vergilbung, Blattfall
- Wuchshemmungen, Welke, Absterben, Ertragsminderung
- Typische Wurzelgallen (können groß und zahlreich sein)

Hinweise

- Unspezifische oberirdische Symptome
- Wurzelgallen: Verwechslung mit anderen Meloidogyne-Arten möglich
- Lebenszyklus dauert unter günstigen Bedingungen 4 bis 5 Wochen
- Schäden durch diese tropische Art sind in den nördlichen EU-Ländern vor allem im geschützten Anbau zu erwarten
- Höheres Risiko bei eingeführter Ware
- Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme mit der zuständigen Behörde abzustimmen

Vorkommen

Europa (Italien, Portugal, Schweiz), Afrika, Asien, Nord- und Südamerika, Ozeanien

Verbreitung

durch Pflanzen zum Anpflanzen, Boden, Bewässerung, aktive Ausbreitung freilebender Stadien max. 2 m/Jahr



1 Wurzelgallen an Tomate



2 Befall an Möhre



3 Welkesymptom an Paprika

1=Dr Sebastian Kiewnick, Agroscope Changins-Wädenswil Research Station (CH), eppo.org; 2+3= Dr. Jadir B. Pinheiro Embrapa Hortalicas Brasilia, DF, Brazil, eppo.org;